

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 5. März 2013

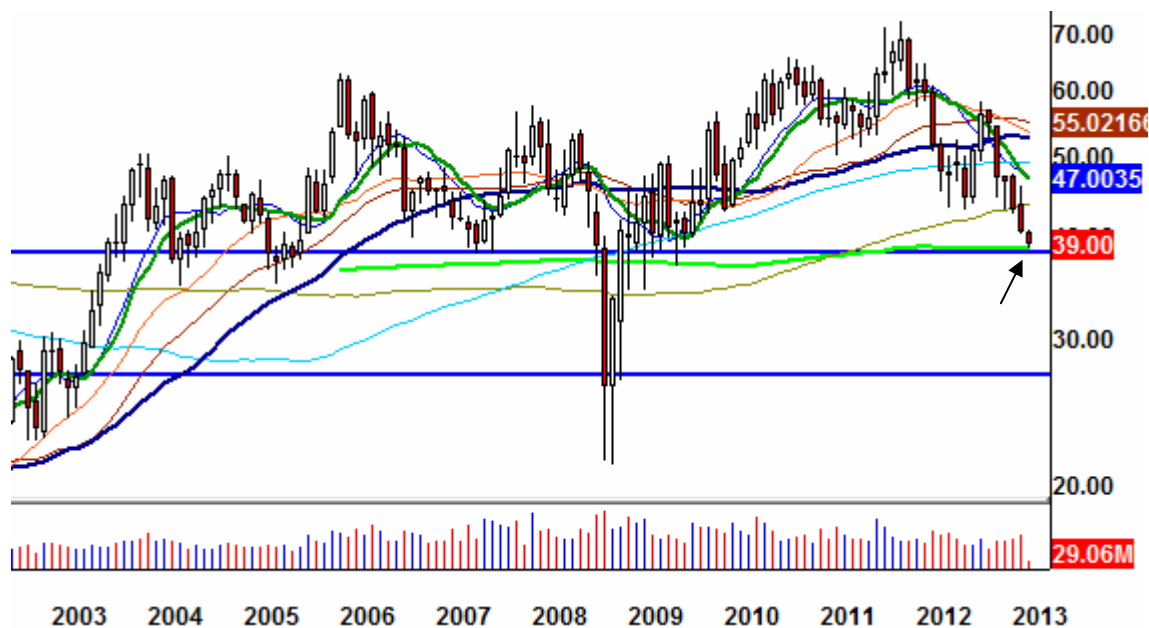
Auf dem Wochenchart erscheint Goldminen-Schwergewicht Newmont Mining als hoffnungsloser Fall.

Newmont Mining Wochenchart



Auf dem Monatschart erweist sich der Bereich 38 bis 39 US-Dollar als Unterstützung.

Newmont Mining Monatschart



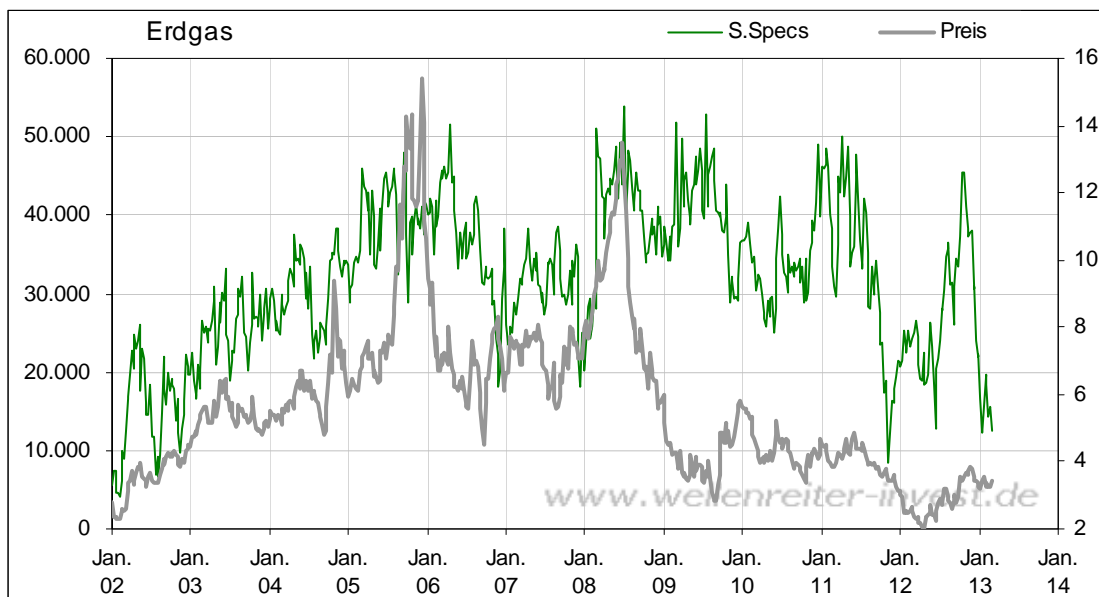
Dort verlaufen der 16-Jahres-GD (4.000 Tage; hellgrüne Linie obiger Chart) sowie die Tiefpunkte der Jahre 2007 und 2009. Wir nehmen an, dass sich bei Newmont an dieser Stelle zumindest ein Bounce ergibt. Idealerweise würde sich nach einem Bounce ein Doppeltief oder ein höheres Tief bilden. Aber: Der Abwärtstrend ist intakt. Bevor man hier in die Speichen greift, sollte man sich bewusst sein, dass man gegen den Trend handeln würde. Deshalb sollte eine Bodenbildung bzw. die Ausbildung eines höheren Tiefs abgewartet werden. Noch hat sich ja nicht einmal ein erstes Tief gebildet.

US-Erdgas konsolidiert unterhalb seines 4-Jahres-GDs (dunkelblaue Linie folgender Chart) grob in einer Spanne zwischen 3 und 4 US-Dollar.

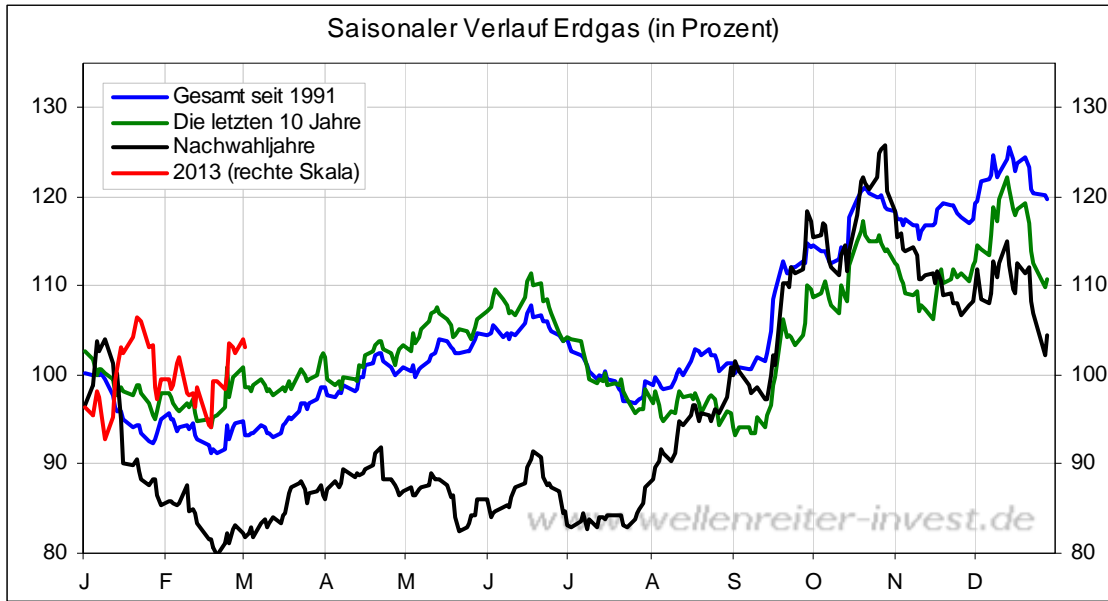
US-Erdgas Wochenchart



Wie der folgende Chart zeigt, haben die Kleinspekulanten ihre Positionen weitgehend abgebaut.



Erdgas hat in den kommenden Monaten (in Nachwahljahren insbesondere im März und April) saisonalen Rückenwind.



Eine Trade-Idee wäre es, den saisonalen Trend zu spielen. Dabei sollte die Absicherung unter das zweite Tief bei 3,10 US-Dollar gelegt werden (siehe Pfeil folgender Chart).

US-Erdgas Tageschart



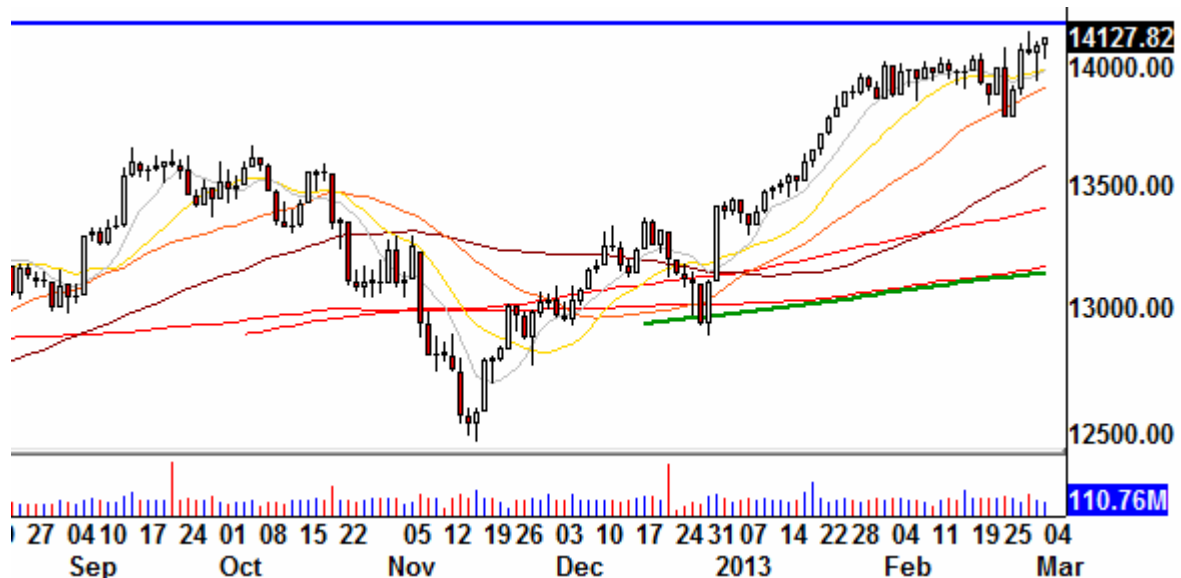
So wie GE, so läuft der Markt. So hieß es früher. Auch wenn dieser Spruch nicht immer gehalten hat, was er versprach, so sollte man die kleine, aber feine Konsolidierungsformation in GE nicht missachten.

General Electric Tageschart



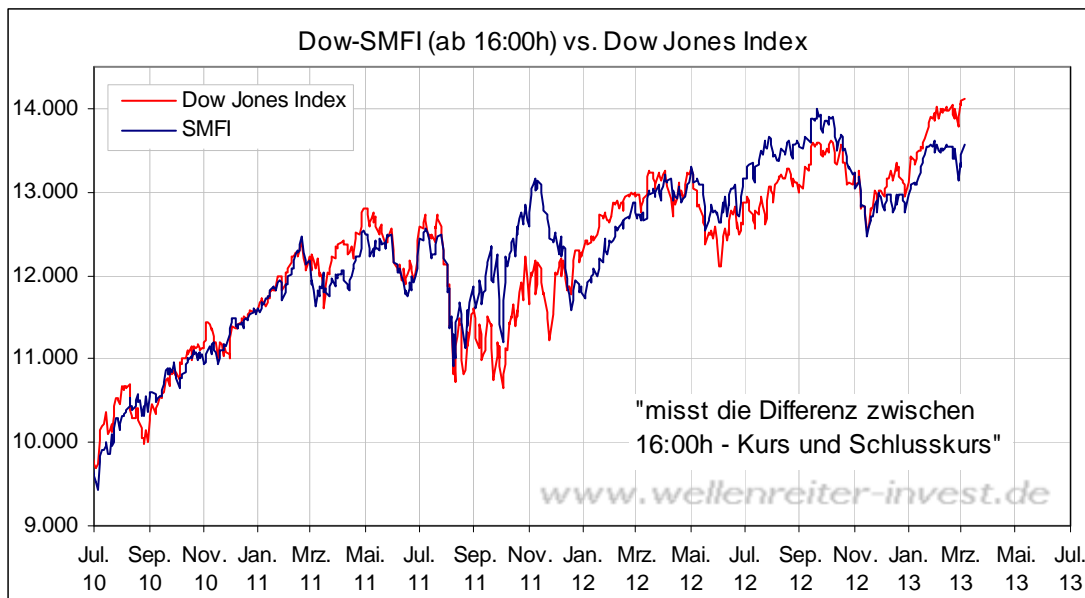
In der Regel lösen sich derartige Formationen nach oben auf. Geschähe dies, so würde es der Dow schwer haben, ein neues Allzeithoch zu vermeiden.

Dow Jones Index Tageschart



Das Intraday-Allzeithoch befindet sich bei 14.198 Punkten. Auf Schlussstandbasis beträgt es 14.164 Punkte. Lediglich 36 Punkte liegt der Dow unter dem Schlussstand-Hoch. 70 Punkte sind es bis zum Intraday-Allzeithoch.

Der Smart Money Flow-Index (SMFI) für den Dow steigt seit dem 26. Februar stärker als der Dow selbst, auch wenn weiterhin eine negative Divergenz besteht.



Das smarte Geld hat demnach "Buy-the-dip" praktiziert. Jede morgendliche Schwäche (sei es China, sei es Angst um Italien) wurde in den USA zum Kauf genutzt. Mehr dazu weiter hinten.

Zu den Märkten.

693 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 420 Mio., das Abwärtsvolumen 263 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 61% vom Gesamtvolumen. 247 neue Hochs standen 41 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 14.128 Punkten um 38 Zähler höher (0,3%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.525 Punkten um 7 Zähler höher (0,5%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3182,03 Punkten um 12 Punkte (0,4%) höher; der Halbleiter-Index fiel um 0,3%.

Der Transport-Index endete bei 6.044 Punkten.

Größte Gewinner: Hausbau, Banken, Versorger; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 145,20 Punkten (143,30)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,10 Punkten (82,35).

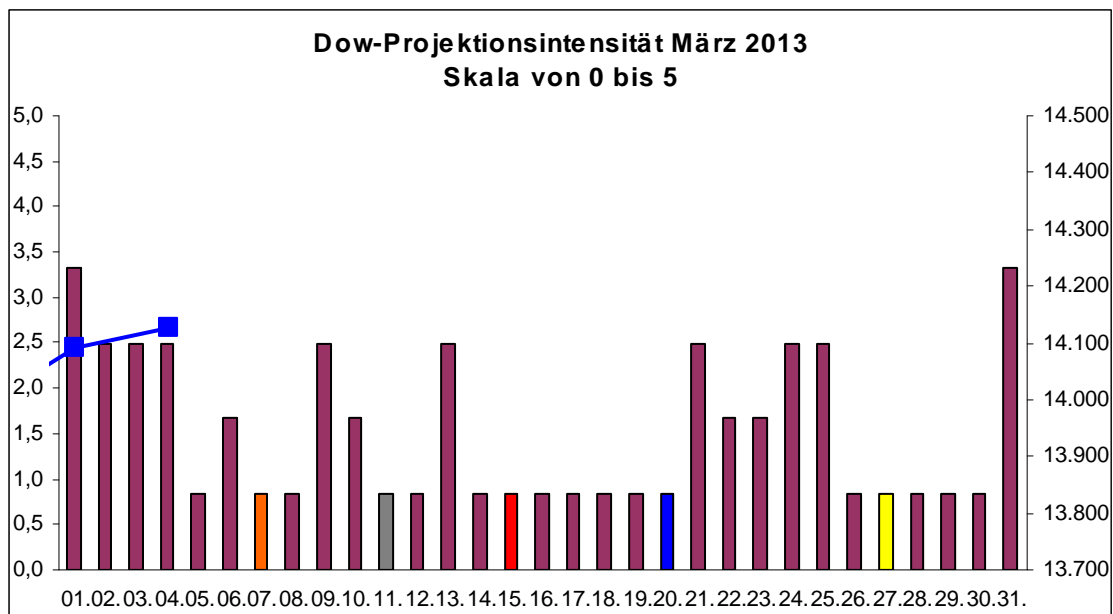
Crude Öl notiert bei 90,39 (91,02) und US-Erdgas bei 3,55 Dollar (3,46).

Der Goldpreis notiert bei 1.580 Dollar/Unze (1.575). Gold in Euro liegt bei 1.213.
Silber befindet sich bei 28,76 Dollar (28,59).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,8% auf 341,91 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU
endete bei 129,12 Punkten. Newmont Mining verlor 62 Cent und endete bei 39,00.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 8,8% auf 14,01 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete
bei 15,39 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,12. Die Equity-PCR endete bei 0,67.
Die OEX-PCR endete bei 1,99. Der ISEE schloss mit 114.

Zeitprojektionstage März: 01., 31., Fed-Sitzung 20.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag;
dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

Gestern drückten die Märkte bei geringem Volumen nach oben. Bären leisteten keinen
Widerstand. Die Put-Call-Ratio blieb mit 1,12 hoch. Wir haben nur selten erlebt, dass
nahe einem Allzeithoch ein derart hoher Absicherungsbedarf besteht. Würde dort jetzt
die 0,70 stehen, würde man das als normal empfinden. Dann könnte man auf einen

Pullback zählen. So aber neigt sich die Waagschale zugunsten der Bullen, die auf leisen Sohlen die Mauer der Angst erklimmen.

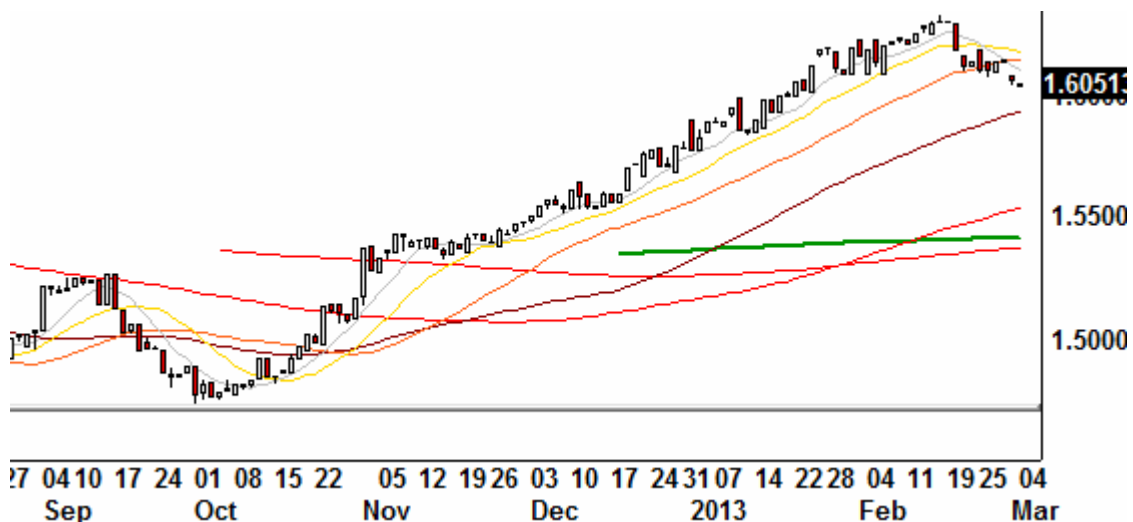
Neu und auffällig ist die abflauende Dominanz der US-Nebenwerte.

Ratio Russell 2000 / S&P 500 Tageschart



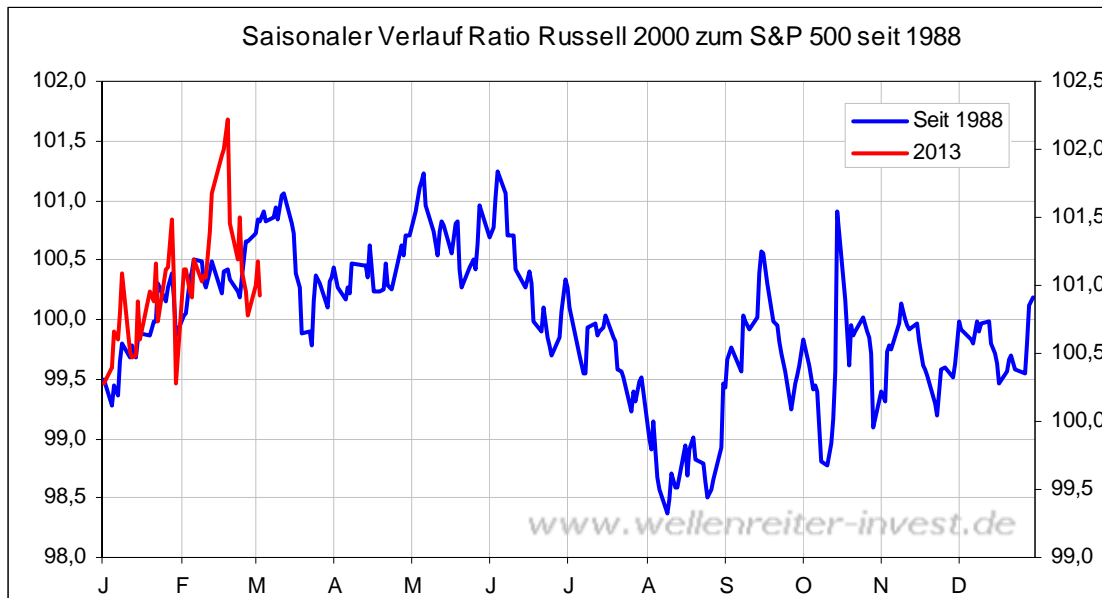
Die gleiche Tendenz drückt der Midcap Index S&P 400 zum S&P 100 aus.

Ratio S&P 400 / S&P 100 Tageschart



Das heißt: Für eine Überwindung der wichtigen Widerstandsmarken ist eine Kommando-übernahme der Large Caps notwendig. GE macht vor, wie es gehen könnte.

Saisonal betrachtet passt es: Die Outperformance der Nebenwerte ist im Januar und Februar am stärksten. Danach halten sich Big und Small Caps die Waage, bevor die Gig Caps im Sommer zu deutlicher relativer Schwäche neigen.



Angesichts der hohen Absicherungen, die im Falle eines neuen Hochs im Dow zurückgefahren werden müssten ("die Stopps würden fliegen"), erscheint eine Überwindung der Allzeithochs (Schlussstand und Intraday) in Kürze wahrscheinlich. Der S&P 500 hat noch etwa 50 Punkte bis zum Intraday-Allzeithoch zurückzulegen. Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Die FAZ berichtet über die Gründung einer Anti-Euro-Partei mit dem Namen „Alternative für Deutschland“. <http://tinyurl.com/bc69osy>

Die Chancen, enttäuschte Wähler insbesondere dem konservativen Lager zu entreißen und auch einige Nicht-Wähler zu motivieren, lässt die 5-Prozent-Marke überwindbar erscheinen. Am 11. März um 19:30h findet eine Auftaktveranstaltung in der Oberurseler Stadthalle statt. Aus Neugier und mit der Ahnung einer "History in the making" werde ich mir das Schauspiel in unserer Stadthalle nicht entgehen lassen. Ich werde berichten.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeuq>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.